

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen, dass die in diesem Formular gemachten Angaben wahrheitsgemäß, vollständig und richtig sind.

Ich habe die folgenden erforderlichen Unterlagen beigefügt:

- Amtlich beglaubigte Hochschulzugangsberechtigung
- Sprachnachweis Deutschkenntnisse
- Lebenslauf
- Motivations schreiben

Mir ist bekannt, dass die vorsätzliche oder fahrlässige Erteilung falscher Auskünfte eine Ordnungswidrigkeit darstellt und zum Ausschluss vom Zulassungsverfahren oder - bei späterer Feststellung - zum Widerruf der Zulassung und Rückzahlung eines bereits gezahlten Stipendiums führen kann.

Wenn Sie sich bewerben, müssen Sie alle Angaben zu Ihrer Person machen und alle Unterlagen einreichen, die für die Zulassung erforderlich sind. Ihre personenbezogenen Daten werden durch uns ausschließlich für das Bewerbungs- und Zulassungsverfahren und im Falle der Zulassung und Teilnahmezusage durch Sie für die Zulassung und Kursadministration verwendet. Lediglich sofern Sie einen Platz im Wohnheim wünschen, werden Ihre Daten hierzu an die Betreiber der Wohnheime übermittelt. Näheres erfahren Sie in den beiliegenden Datenschutzinformationen.

Ich stimme den abschließenden Hinweisen zu und versichere, die angehängte Datenschutzinformation zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie diesen Antrag **bis zum 15. Oktober 2024** per E-Mail an das Kehl.EU-Projektteam (kehl.eu@hs-kehl.de) und fügen Sie alle nötigen Unterlagen bei. **Nur vollständig ausgefüllte und mit allen geforderten Anlagen eingereichte Anträge können bearbeitet werden.**

Datenschutzinformationen für Bewerber

Das Gebot der Datensparsamkeit ist uns wichtig: Personenbezogene Daten werden von uns deswegen ausschließlich nur im erforderlichen Umfang und nach Maßgabe dieser Datenschutzerklärung erhoben und verarbeitet.

Verantwortliche Stelle:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, vertreten durch den Rektor. Es bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten:

Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Kinzigallee 1
77694 Kehl
E-Mail: post@hs-kehl.de
Telefon: +49 7851 894-0

Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten für Datenschutzanfragen:

Prof. Dr. Ina Elisabeth Klingele
E-Mail: datenschutzbeauftragte@hs-kehl.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und zur Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für den Prep Course Public Management, der Stipendienvergabe und der weiteren organisatorischen Abwicklung für den Prep Course Public Management.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist zur Erfüllung der Aufgaben der Hochschule erforderlich gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 12 Landeshochschulgesetz i.V.m. der Datenschutzsatzung der Hochschule Kehl. Soweit es sich um freiwillige Angaben handelt, basieren die Angaben auf Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Art der gesammelten Daten:

Wir erheben und verarbeiten die folgenden personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen: Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Korrespondenzadresse, E-Mail-Adresse, Schul- und Hochschulabschlüsse mit amtlich beglaubigter Zeugniskopie, Sprachzertifikate, Berufserfahrung sowie bereits absolvierte Studien- oder Berufsauslandsaufenthalte. Um besser auf Ihre Bedürfnisse eingehen zu können, können Sie uns auf freiwilliger Basis die folgenden Informationen zukommen lassen: Behinderungen und gesundheitliche Einschränkungen. Um eine einfache Kontaktaufnahme zu ermöglichen, können Sie uns Ihre Telefonnummer angeben, damit wir bei Rückfragen telefonisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen können.

Empfänger der Daten:

Ihre Daten werden ausschließlich an interne Stellen, an den DAAD als Stipendienggeber (falls zutreffend) und, falls Sie sich für ein Zimmer im Studierendenwohnheim interessieren, an die jeweiligen Betreiber weitergegeben.

Dauer der Speicherung:

Ihre Daten werden bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Sollten wir Ihnen keinen Platz im Prep Course Public Management anbieten können, werden Ihre Daten bis zu sechs Monate nach

Beendigung des Bewerbungsverfahrens aufbewahrt. Die Aufbewahrung dient insbesondere Nachweiszwecken im Falle eines Rechtsstreits. Sofern ersichtlich ist, dass die Daten nach Ablauf der 6-Monats-Frist erforderlich sein werden (z. B. aufgrund eines drohenden oder anhängigen Rechtsstreits), findet eine Löschung erst statt, wenn der Zweck für die weitergehende Aufbewahrung entfällt. Eine längere Aufbewahrung kann außerdem stattfinden, wenn Sie eine entsprechende Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erteilt haben oder wenn gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Löschung entgegenstehen.

Rechte der Betroffenen:

Nach Art. 15 EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) besteht ein Anspruch auf kostenlose Auskunft darüber, ob personenbezogene Daten der eigenen Person verarbeitet werden und wenn ja, um welche personenbezogenen Daten es sich hierbei handelt. Dabei kann grundsätzlich eine Kopie der Daten verlangt werden, sofern keine gesetzliche Ausnahme eingreift. Sind die Daten unvollständig oder nicht korrekt, besteht ein Anspruch auf Berichtigung gemäß Art. 16 EU-DSGVO.

Weitere Betroffenenrechte sind:

- Art. 17 EU-DSGVO: Löschung der eigenen personenbezogenen Daten, wenn ein dort genannter Löschrund vorliegt.
- Art. 18 EU-DSGVO: Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, wenn ein dort genannter Grund vorliegt.
- Art. 20 EU-DSGVO: Übertragung der eigenen personenbezogenen Daten zu einem Anbieter, wenn die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung oder aufgrund eines Vertrags erfolgt.
- Art. 21 EU-DSGVO: Aus Gründen einer besonderen persönlichen Situation kann das Recht auf Widerspruch gegen eine ansonsten legale Verarbeitung von personenbezogenen Daten bestehen.
- Art. 22 EU-DSGVO: Räumt besondere Betroffenenrechte bei automatisierten Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling ein.

Widerruf der Einwilligung:

Sie können Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf gilt ab dem Zeitpunkt der Erklärung und beeinflusst nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgte Verarbeitung.

Beschwerderecht:

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Nähere Informationen zum Recht auf Auskunft sowie zum Recht auf Löschung finden Sie hier:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2013/02/DSK-Kurzpapier-6-Auskunftsrecht.pdf>

https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/wp-content/uploads/2017/08/DSK_KPNr_11_Recht-auf-Vergessenwerden.pdf

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde LfDI Baden-Württemberg zu.

LfDI Baden-Württemberg

Postfach 102932

70025 Stuttgart

E-Mail: poststelle@fdi.bwl.de

Webseite: <https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/beschwerde/>